

Und der starre Fratzenzug zerfiel,
Anarchie, Gespensterspiel,
Fürstlichen Staates Spiel und Raub,
Lag als Staub auf dem Staub.

Und ein Ruf durch alle Gassen,
Stachelnd und entzückend die Massen,
Wunderbar und mächtig spricht
Zu den Menschen ohne Licht:

Die Stimme:

Auf! ihr! löwenstarke Zahl!
Werft der Unterdrückung Qual
Ab wie Tau, der Schlaf befiel:
Sie sind Wenige, ihr seid Viel!
Freiheit!! — Freiheit? fragt ihr. Wißt
Ihr doch nur, was Knechtschaft ist.
Prägt es euch noch einmal ein —
Und ihr werdet euch befrein.

Dies ist's: Arbeit so entlohnt,
Daß euer Leben gerad noch wohnt
In des Körpers letztem Kern,
Wie im Kerker, für die Herrn.
So, als wäre es genug,
Ihre Hand zu sein, ihr Pflug,
Und für sie zum Schwert gemacht,
Sie zu schützen in der Schlacht.

Dies ist's: Hilflos anzuschauen,
Wie erfrieren eure Frauen,
Toll von ihrer Kinder Not,
— Während ich spreche, sind sie tot!
Dies: Daß Einer hungern kann,
Weil viel Kost der reiche Mann
Braucht, und auch sein lieber Hund
Wird vor seinen Augen rund.